

Fragenkatalog Urformen II

1. Nennen Sie 3 Gieß-Verfahren mit Dauerformen.
2. Erklären Sie den Begriff „Schwindung“ in Bezug auf Urformen.
3. Welche Nichtmetalle können gegossen werden? Nennen Sie 2 Beispiele.
4. Welche Aufgaben übernehmen bei der Galvanoformung Kathode und Anode?
5. Was versteht man unter „Geometrieabhängigkeit der Schichtdicke“. Erklären Sie dies anhand einer Skizze.
6. Welche Vor- bzw. Nachteile ergeben sich aus der Galvanoformung? Nennen Sie je zwei Vor- und Nachteile.
7. Nennen Sie die 3 Schritte der Pulvermetallurgie.
8. Was sind in der Pulvermetallurgie sogenannte „Grünlinge“?